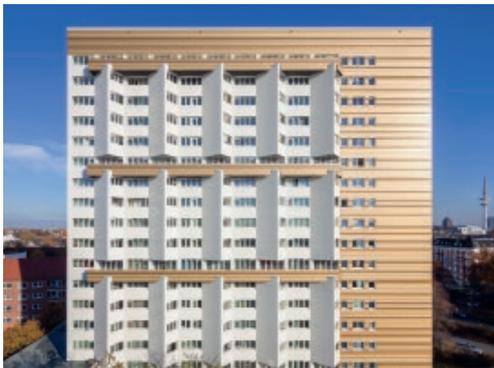


# PROJEKTE/REFERENZEN

## SOLARLUX

### Balkone aktivieren – Wohnraum gewinnen



Objekt der SAGA GWG, Hamburg in der Eckernförderstraße nach der Modernisierung mit Solarlux

#### Sanierung eines Wohnhochhauses in Hamburg

In den Jahren 1971 bis 1973 wurde nahe des Alsenplatzes entlang der Eckernförder Straße ein Gebäudekomplex von beachtlichem Ausmaß als Wohnanlage errichtet. Alle Gebäude wurden – typisch für die Bauweise Anfang der 70er Jahre – in Beton-Fertigteilbauweise errichtet und unterliegen einem dringenden Sanierungsbedarf: Die schlechte Energiebilanz ist für Mieter und Eigentümer nicht mehr tragbar. Daher entschied die SAGA GWG als heutige Eigentümerin der Wohnanlage die energetische Vollmodernisierung aller 370 Wohnungen: Heute erstrahlt das Wohnhochhaus nach innovativer Sanierung buchstäblich in neuem Glanz.

#### Spürbarer Raumgewinn durch Balkonverglasungen

Das ebenfalls in der Wohnanlage beheimatete, 16-stöckige Wohnhochhaus erhielt im Zuge der energetischen Sanierung eine rundum erneuerte und

attraktiv gestaltete Fassade. Sie entwickelte sich im Laufe des Projektes zum Kernthema der Sanierung, bildete sie doch mit ihren zahlreichen Loggien den energetischen Schwachpunkt: Einbetonierte Betonplatten ohne thermische Trennung verstärkten als Wärmebrücken den Wärmeverlust.

Das Architekturbüro Czerner Götsch Architekten zog die logische Konsequenz. Die Bestandsbrüstungen wurden gedämmt und die Loggien mit wärmegeprägten Glas-Faltwänden geschlossen, um so die Aufenthaltsbereiche gegen Kälte, Wind und Lärm zu schützen und gleichzeitig wertvollen Wohnraum hinzuzugewinnen. Die Glas-Faltwände schützen die Bausubstanz dauerhaft gegen Witterungseinflüsse und verhindern durch Einhausung der einbetonierten Betonplatten Wärmebrücken. Das Vorziehen der thermischen Ebene spart Kosten für herkömmliche Sanierungsmaßnahmen ein; großflächiges Dämmen innerhalb der Loggien, das aufwendige Erneuern von Abdichtungen der offenen bewitterten Loggien und der Austausch der Verglasung inklusive Balkontür in „zweiter Ebene“ entfällt.

#### Innovatives System mit ausgefeilter Technik

Für die Ausführung setzte sich der marktführende Systementwickler und -hersteller Solarlux mit seinen hochwertigen Glas-Faltwänden durch. Sie überzeugten die Planer insbesondere durch Flexibilität, ausgefeilte Technik, ansprechende Optik, Qualität und nicht zuletzt durch die Langlebigkeit der Systeme. Die insgesamt 390 Glas-Faltwände bestehen aus



Bessere Vermietbarkeit durch optische Verbesserung und erhöhten Wohnwert

1.388 Glasflügeln und wurden je Loggia mit vier Elementen ausgeführt. Auf der Westseite des Wohnhochhauses schützt eine Kombination aus Sonnen- und Wärmeschutzglas – Eurofloat Combi Neutral 70/40 – zusätzlich vor Aufheizung am Nachmittag. Geräuschemissionen des verkehrsreichen Alsenplatzes und der lauten Alsenstraße werden über den hohen Schallschutz der Glas-Faltwände ebenfalls erfolgreich abgeschirmt.

Auch das gesamte Lüftungskonzept der Wohnung ist mit einbezogen: Pro Glas-Faltwand ist ein effizienter Lüfter als Nachström-Öffnung für die Wohnung mit Nebenräumen in das System oberhalb eines der vier Glaselemente eingebaut. Integrierte Reinigungsbeschläge ermöglichen das bequeme und risikofreie Putzen der Außenseiten der Scheiben von innen. Es fallen keine Kosten für Fassadenreinigungen an.

### Sanierung mit Sachverstand

Mit den Balkonverglasungen haben Eigentümer wie Bewohner in jeder Hinsicht dazugewonnen: Optimale Belichtung und dazu gewonnene Wohn- und Freiräume sichern zufriedene Mieter. Ästhetische Fassadengestaltung geht einher mit energetischer Optimierung und individuellem Gebäudeschutz. Zusätzlich fördern die verglasten Loggien die passive solare Energie-

gewinnung, denn der Heizbedarf für die Wohnräume verringert sich. Im offenen Zustand bleibt den Bewohnern bei schönem Wetter der luftige Balkon-Charakter erhalten, da sich die Glas-Faltwände über die gesamte Breite von circa 3,40 m öffnen lassen.

Heute – nach der erfolgreichen Sanierung „eingehaust“ – geben die Loggien dem alten Wohnungsbestand wieder eine Zukunft. Die Wohnanlage zeigt ein neues, strahlendes Gesicht, die Energiebilanz wurde erheblich verbessert und die Energiekosten können dauerhaft gesenkt werden. Der Zugewinn an Wohnfläche und seine flexible Nutzung als Freiluft-Balkon hat die Attraktivität des Wohnens erhöht und dadurch die Vermietbarkeit langfristig gesichert.



Erweiterung des Wohnraums durch eine geschlossene Verglasung der Loggien



#### Solarlux GmbH

Industriepark 1, 49324 Melle  
Tel.: 05422 9271-0  
Fax: 05422 9271-8200  
E-Mail: [info@solarlux.de](mailto:info@solarlux.de)  
Internet: [www.solarlux.de](http://www.solarlux.de)